



So toll präsentiert sich Friseurstudio Knievel mit einer Show zum 16. Geburtstag ...

SWEET SIXTEEN

Raus aus der Pubertät!

Nach catwalk und eigenen Shows in den vergangenen Jahren ließen es sich Holger Knievel und Team nicht nehmen, zu ihrem 16. Geburtstag etwas ganz speziell „Knievelsches“ auf die Beine zu stellen. Herausgekommen ist ein Event, das alle Erwartungen noch übertreffen konnte.

EUPHORIA – Von synthetischer Droge über amerikanischen Pornofilm bis Programmiersprache steckt vieles drin im Begriff. Knievel, der große Ideensammler, Networker und Inspirator, ließ sich seinerseits inspirieren vom Siegersong des Eurovision Songcontest 2012 der schwedischen Sängerin Loreen. Auf einer großen Party mit Kunden und Freunden ging die Reise vom mystischen Island mit seinen Elfen und Trolen über Großbritannien, spätestens seit den Olympischen Spielen als Mutterland der Eventkultur im Bewusstsein der Welt, dem voller Weisheit steckenden indischen Subkontinent nach Japan, dem Reich der Mangas.

Ein Abend mit perfekter Dramaturgie und gelungenen Reminiscenzen an Stil und Musik von Amy Winehouse, versetzt mit britischem Humor und Modernität á la Knievel, bleibt im Gedächtnis aller Beteiligten. Die Idee dazu kam Holger Knievel, als er gemeinsam mit einer langjährigen Kreativ-Freundin,

Kirsten Jagotinski, den Aschenbrödelball in Moritzburg besuchte. Das Konzept wurde gemeinsam mit carte blanche im Varietétheater Prießnitzstraße 12 in Dresden umgesetzt. Sängerin Annett Weise traf den perfekten Sound. „Fummel und Leinen“ aus der Dresdner Neustadt unterstützten den Abend mit Kostümen.

Die Phantasie hatte kaum Grenzen, deren Umsetzung vereinte auf sensationelle Weise Handwerk mit künstlerischem Gespür. Frisuren und Kostüme waren Ereignis. Zu schade, um mit dem Moment zu verschwinden – zum Glück gibt es Technik, um zumindest Optik und Akustik auf CD festzuhalten. Die einmalige Stimmung freilich ist wirklich einmalig. Und dadurch kostbar. Konservierbar als Entspannungsfutter für eine lange, dunkle mitteleuropäische Jahreszeit. Sehr zum Ärger derer, die nicht live dabei waren.

Friseurstudio Knievel geht ins junge Erwachsenenalter, wie bisher mit Networking, Unterstützung von Projekten und Personen. Keiner soll vergessen werden. Das Team beteiligte sich bereits bei „The making of HOPE-Gala“, veranstaltet von der Wohnfabrik Fröhlich mit Frisuren und ist selbstverständlich präsent auf der großen Gala am 27. Oktober 2012 im Schauspielhaus in Dresden. ■

Angelika Mosshammer